

Eine Brautschau mit Hindernissen

Hochdorf Die Rabenbühne Hitzkirch meldet sich mit Kostümen aus der Jahrhundertwende sowie vier wunderschönen Bühnenbildern zurück. Neu wird auch gesungen.



Figaro Luigi (Benedikt Troxler) rasiert Horace Vandergelder (Dani Theus) für die Brautschau.

Bild: Dominik Wunderli (Hochdorf, 26. Oktober 2018)

Mit ihrer vierten Produktion «Chrömerey» beweist die Rabenbühne Hitzkirch erneut, dass es sich lohnt, zwei Jahre auf ihr neues Stück zu warten. Bekannt ist die liebevolle Posse als «Die Heiratsvermittlerin», welche auf dem Original «The Matchmaker» von Thornton Wilder basiert.

Die «Rabenbühne» spielt erstmals in der Aula Baldeg, weil derzeit ihr Heimdomizil in Hitzkirch umgebaut wird. Ebenfalls neu ist, dass sich das Ensemble zutraut, sein theatrales Können mit Musik, Gesang und Tanz anzureichern. Dazu haben sie Berufsmusiker

Christov Rolla engagiert, der mit schmissigen Arrangements das bunte Treiben auf der Bühne optimal unterstreicht. Für die Regie und Choreografie ist Dorotea M. Bitterli verantwortlich. Sie blickt auf die zehnmonatige Probezeit zurück: «Das Stück war mir zu sprachlastig. Wir setzten Musik, Tanz und Gesang ein, um den Spannungsbogen zwei Stunden hochzuhalten.»

Die Geschichte um die «Ur-Themen» Liebe und Geld reisst mit, amüsiert und berührt. Dass die 16 Spielerinnen und Spieler offensichtlich mit ihren Rollen verschmolzen sind, liegt einerseits an der inten-

siven Vorbereitungszeit mit den professionellen Theatermachern. Auch die bildschönen, grösstenteils selbst geschneiderten Kostüme aus der Jahrhundertwende und die vier prächtigen Bühnenbilder, die so auch auf einer Stadttheater-Bühne stehen könnten, machen den Theaterabend zu einem einzigen Vergnügen.

Eine List soll das Eheglück richten

Die mit viel Lust und Einfallsreichtum erzählte Geschichte spielt in New York um 1890. Die quirliche Witwe Dolly Levi (bezaubernd: Tatjana Troxler) hält sich mit der Vermittlung potenzieller Ehepartner über Wasser. Sie träumt selbst von einem sorgenfreien Leben und hat daher den reichen, mürrischen Kaufmann Horace Vandergelder (herrlich grantig: Dani Theus) als neuen Gatten ins Auge gefasst. Mit einer

List macht sie ihn auf sich aufmerksam: Erst soll er die falschen Frauen kennen lernen, um zu spüren, dass eigentlich sie die Richtige ist. Dieses Unterfangen erweist sich als knifflig. Allerhand Hindernisse und Missverständnisse müssen überwunden werden, bis am Ende die Liebe siegt.

Dorotea M. Bitterli lobte das Ensemble kurz vor der Premiere zu Recht: «Wir sind gut vorbereitet, die komplexen Abläufe sitzen. Noch der letzte Feinschliff, und wir sind bereit.»

Yvonne Imbach
kanton@luzernerzeitung.ch

Hinweis

Premiere Samstag, 3. November, 20 Uhr. Weitere acht Aufführungen bis 1. Dezember. Aula Baldeg, Kantonsschule Seetal, Hochdorf. Tickets: www.rabenbuehne.ch, Telefon 077 487 74 93 (Di + Mi 18–20 Uhr, Sa 10–12 Uhr).



Vorhang auf!